

# Der Lippetal

Magazin für Lippetal,  
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,  
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn,  
Stocklarn, Berwicke und Umgebung



**MKG**  
Dres. Menzebach  
Praxis für Implantologie  
Mund-, Kiefer- und  
Gesichtschirurgie

Zahnimplantologie Teil II  
Seite 2

Kostenlose Verteilung an die Haushalte und über Auslagestellen!

**möbelstudio**  
Baumhoer  
Mehr Möbel für's Geld!  
www.moebel-studio.de  
Stromberger Straße 56  
Tel. 0 25 23 - 10 93  
Waderstoh

Viele ältere Menschen tragen seit Jahren oder sogar Jahrzehnten Zahnprothesen im Oberkiefer oder Unterkiefer. Nach Jahren ohne Probleme mit den Prothesen kommt dann eine Phase, in der zunächst mit Haftcremes oder Pflastern versucht wird, die immer schlechter haltende Prothese noch zu fixieren. Auch das Anpassen der Prothesen beim Zahnarzt bringt irgendwann nicht mehr den gewünschten Erfolg - eine Lösung muß her, damit das Leben nicht durch das leidige Thema „meine Prothesen sitzen nicht mehr...“ dominiert wird. Manche Patienten meiden sogar das Essen in Gesellschaft, da die Prothesen nicht mehr halten. In diesen Fällen kann nach eingehender Untersuchung des Kiefers mit Hilfe von Zahnimplantaten eine Stabilisierung der Prothesen erzielt werden - eine ungeahnte Lebensqualität kommt zurück.

**Die Prothese im Unterkiefer hält nicht mehr - wie kann man mir helfen?** In diesen Fällen wird der Implantologe zunächst beurteilen, wie stark der Unterkiefer an verschiedenen Stellen ist. In der Regel können 2 oder 4 Implantate im Bereich zwischen den ehemaligen Eckzähnen gesetzt werden. In diesem vorderen Bereich des Unterkiefers ist der Kieferknochen auch beim alten Menschen noch ausreichend kräftig.

**Wie lange muß ich warten, bis die Prothese an den Implantaten befestigt werden kann?** In aller Regel können die Implantate nach 3 Monaten benutzt werden. Bis dahin müssen sie die bisherige Prothese weiter tragen und gegebenenfalls mit Haftcreme fixieren. In besonders günstigen Fällen können die Implantate direkt, das heißt am Tag der Implantation, mit der Prothese verbunden werden - die Prothese sitzt sofort fest.

**Wie befestigt denn der Zahnarzt die Prothese auf den Implantaten?** Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten. Zum einen gibt es konfektionierte Verbindungsteile wie zum Beispiel Druckknöpfe. Der Druckknopf wird vom Zahnarzt auf das Implantat aufgeschraubt, das Gegenstück wird in die Prothese geklebt. Eine Alternative sind individuell vom Zahntechniker angefertigte Verbindungselemente - diese sind oft graziler und speziell auf Ihre Prothese abgestimmt.

**Wird die Prothese im Oberkiefer genauso befestigt?** Die Implantatbehandlung im Oberkiefer ist oft anspruchsvoller, da der Knochen hier oft nur sehr dünn ist. Im Oberkiefer ist es deshalb häufiger nötig, den Knochen vor oder während der Implantation aufzubauen.

**Ich möchte nicht, dass die Prothese den Gaumen bedeckt - geht das?** Ja, es ist möglich mit Hilfe von Implantaten eine Prothese so zu befestigen, dass der Gaumen frei von Kunststoff ist. Viele Patienten berichten uns, dass Sie mit der neuen, gaumenfreien Prothese viel besseren Geschmack beim Essen haben.



**MKG**  
Dres. Menzabach  
Praxis für Implantologie  
Mund-, Kiefer- und  
Gesichtschirurgie  
Praxis am Marienkrankenhaus  
Lentzstraße 3 • 59494 Soest  
Tel.: 0 29 21-98 14 115  
Fax: 0 29 21-98 14 117  
www.implantatzentrum-soest.com



**Dr. Dr. Marc Menzabach**  
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Spezialist für Implantologie

**Dr. Walburga Menzabach**  
Zahnärztin  
zahnärztl. Chirurgie  
Endodontie

**Implantatzentrum Soest**



## Rätsel um eine Dame...

Da mussten wir aber etliche Fragen gefallen lassen: Wer war denn die Dame auf dem Titelbild? – das wollten viele wissen.

Eigentlich sollte ein Schriftzug direkt auf unserer ersten Seite darüber aufklären, dass Anna Maria Zimmermann in Benninghausen auftritt. Die Schützen haben die Sängerin engagiert, um mit ihr gebührend das 200jährige Vereinsbestehen zu feiern. Und weil wir die Grenzen des Lippetals nicht so eng ziehen, haben wir mit unserem Titelbild den Benninghausern gratuliert.

Also jetzt noch mal deutlich: herzlichen Glückwunsch- auch zur Entscheidung, mit einer Schlagernacht am 1. August gebührend und unkonventionell zu feiern.

Zu feiern gibt es ja immer wieder viel bei uns im Sommer: Die vielen Schützenfeste sind für viele der Höhepunkt im jährlichen Dorfleben - und das trifft für den Lippborger Markt natürlich erst recht zu. Mit der 321. Auflage beweisen die Lippborger wieder, dass ihr Dorf attraktiv ist und viele Menschen anziehen kann. Von Samstag, 23. bis zum Dienstag 26. August wird gefeiert, Höhepunkte sind das Höhenfeuerwerk am Samstagabend um 22 Uhr, die Dampflok-Eisenbahnfahrten am Sonntag und natürlich der Kram- und Viehmarkt am Dienstagmorgen ab 6 Uhr. Nachmittags gibt es dann auch noch ermäßigte Preise in den Fahrgeschäften beim „Familientag“.

Vielleicht wird es in den kommenden Jahren ja für die vielen Gäste aus den umliegenden Dörfern noch einfacher in Lippborg kräftig mit zu feiern. Eine Initiative aus dem Bad Sassendorfer Raum macht vor, wie man den öffentlichen Nahverkehr noch näher an den Bürger bringen kann. „Bürgerbus“ ist das Stichwort. Wie es funktioniert und welche Chancen dieses Projekt gerade für unseren ländlichen Bereich hat, schildern wir in dieser Ausgabe, die Sie natürlich auch wieder unter [www.derlippetaler.de](http://www.derlippetaler.de) auch im Internet finden.

Um es nicht zu vergessen: Unser aktuelles Titelbild zeigt das Königspaar aus Benninghausen, das beim Jubelfest natürlich im Mittelpunkt steht.

Viel Spaß dabei und einen schönen Sommer wünschen:

*Reinhold Häken und Heinrich Buttermann*

### Impressum: Der Lippetaler

**Herausgeber:** Lippetaler Verlagsgesellschaft GbR  
Heinrich Buttermann, Reinhold Häken | Roggenkamp 32b | 59505 Bad Sassendorf  
Tel. 0 29 45 - 96 36 42 | Fax 0 29 45 - 96 39 708 | Internet: [www.fkwverlag.com](http://www.fkwverlag.com)  
**Redaktion:** (verantwortl.) Reinhold Häken, Heinrich Buttermann  
E-Mail: [redaktion-lippetaler@t-online.de](mailto:redaktion-lippetaler@t-online.de) [www.derlippetaler.de](http://www.derlippetaler.de)  
**Anzeigen:** F.K.W. Verlag | Rüdiger Deparade | E-Mail: [info@fkwverlag.com](mailto:info@fkwverlag.com)  
**Layout + Satz:** F.K.W. Fachverlag GmbH - Soest  
**Druck:** Senefelder Misset, Niederlande  
Der Lippetaler wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen gern an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.  
**Titelbild:** Die Schützen aus Benninghausen feiern Jubelschützenfest.

**J. Schreiber**   
Lotto • Foto • Schreibwaren • Bücher

**Schulstart mit Ihrem Fachgeschäft**  
Schulbedarf • Bücher • Druckerpatronen  
und vieles mehr...

Lippborger Str. 8 • 59510 Lippetal-Herzfeld  
Tel.: 02923-8480  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr,  
Sa. 8-13 Uhr

Am Bahnhof 7 • 59510 Lippetal-Ostinghausen  
Tel.: 02923-8431  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr,  
Sa. 8-12.30 Uhr



## Schulanfang naht

Neuen Lebensabschnitt gut vorbereiten

„Schreiben, Rechnen, Singen - soll ein Kind aus der Schule bringen“, sagt das Sprichwort, und auch in diesem Jahr feiern wieder Hunderttausende von Kindern dem magischen Tag entgegen, an dem sie zum ersten Mal in die Schule gehen.

Starre Kinderzimmermöbel sind out, Stillsitzen war gestern. Ein moderner Schreibtisch ermöglicht verschiedene Sitzpositionen, wächst mit den Kindern und passt sich jederzeit den geänderten Sitzbedürfnissen an.

Eine Schultasche darf nicht zu schwer sein. Doch auch mit einem leichten Modell müssen die Schüler im Schulalltag schwer tragen. Die Auswahl sollte also entsprechend sorgfältig erfolgen.

Kinderschuhe müssen nicht nur irgendwie passen. Sie sollen wie angegossen sitzen, ohne den Fuß einzuengen, und zehn bis zwölf Millimeter länger sein als der Fuß. Der Schuh darf nicht zu eng, aber auch nicht zu weit sein.



*Ordentlich frühstücken: Zu herkömmlichen Varianten gibt es auch gesunde Alternativen, die gerade zum Schulbeginn bedacht werden sollten. Foto: djd/ Jentschura International*

Natürlich benötigt ein Schulanfänger auch passende und strapazierfähige Kleidung, Schreibgeräte und Malzeug, Bücher und Hefte und natürlich eine schicke Schultüte: Auch deren Inhalt sollte nach „gesunden“ Aspekten zusammengestellt sein, auch wenn persönlicher Geschmack und Vorlieben darin zum Ausdruck kommen. (djd/pt).

★★★★★  
**KORUS** **LEDERWAREN**  
Kahlenstr. 9 • 59555 Lippstadt  
Telefon 0 29 41 - 53 97

**TASCHEN STARK REDUZIERT!**

# Der „Bürgerbus“ rollt

Die Zahlen verdeutlichen die Erfolgsgeschichte: Das Angebot des Bürgerbusses existiert in Bad Sassendorf seit genau einem halben Jahr. In diesem Zeitraum haben 2.465 Fahrgäste diesen neuen Service in Anspruch genommen, Bilanz steigend: Eineinhalb Jahre lang dauerte die Umsetzung von der Idee bis zur ersten Fahrt: Seit Dezember legt das ehrenamtlich betriebene Beförderungsangebot pro Tour bei vier Stunden Fahrzeit jeweils 116 Kilometer im Gemeindegebiet zurück. Mittlerweile hat der Bürgerbus 30.000 Kilometer zurückgelegt und ist mit 396 Fahrgästen im Monat für viele Nutzer ein ideales und nicht mehr wegzudenkendes Beförderungsangebot.

„Wir sind sehr zufrieden“, zieht Karl Dehlen Zwischenbilanz. Der Bad Sassendorfer stammt aus Sundern, dort lernte er das rollende Angebot kennen. „Wenn das Auto fehlt oder man nicht mehr Auto fahren kann oder will, wie ist dann für mich die Anbindung von Ortsteil zu Ortsteil?“ Die Antwort und die Idee war: „Der Bürgerbus“ die „Vernetzte Mobilität.“ Der Idee folgte die Tat. Der Ruheständler verstand es, Bürgermeister, Gemeinderat und viele andere Mitstreiter zu überzeugen.

Eingebunden in genossenschaftlich geführten Bürgerbus-Verband Sauerland-Hellweg, der sich auch um die organisatorischen Dinge der

lokalen Bürgerbusse in Bad Sassendorf, Sundern, Sorpe, Meschede, Bestwig, Brilon, Marsberg und künftig auch in Balve, Arnsberg, Olsberg und Winterberg kümmert, wurden die Vorbereitungen getroffen: Erforderlich ist eine Bürgerschaft der Kommune, die in Bad Sassendorf sehr einvernehmlich bereitgestellt wurde. Ein Verein ist zu gründen, ein Vorstand zu installieren. Der kann sich dann um die Landesförderung bemühen. Für Bad Sassendorf wird eine Organisationspauschale übernommen, 40.000 Euro steuerte das Land zur Finanzierung des ersten Busses bei.

Sehr wichtig sind die ehrenamtlichen Fahrer, 13 Bürger

haben sich in Bad Sassendorf bereiterklärt, das Steuer zu übernehmen. Erforderlich dazu war eine arbeitsmedizinische Untersuchung, die der Verein organisiert. Bei regelmäßigen Fahrertreffen werden nun die anstehenden Touren personell geplant.

Der Bürgerbus verbindet die Ortsteile durch drei Linien. Die Nordlinie umfasst Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn und Heppen. Nach der Ankunft in Sassendorf schließt sich die Linie B2 an, die vom Jahnplatz über den Sälzerplatz, den Friedhof und das Einkaufszentrum in der Schützenstraße wichtige Punkte im Zentralort tangiert. Erneut vom Jahnplatz aus führt die Südlinie dann

nach Opmünden, Elfsen, Beusingsen, Herringsen, Neuengeke und Enkesen. Wer Kunde der Sparkasse Soest ist, kann nach Vorzeigen seiner Bank- oder Kundenkarte kostenlos –quasi als „Flatrat“ im Bürgerbus Bad Sassendorf, auf allen Linien so oft er will mitfahren.

In der SalinenCard werden „Salztaler“ gesammelt, von denen jeder Taler als Fahrausweis im Bürgerbus gilt. Die Salztaler werden von den Partnern des Bürgerbusvereins an ihre Kunden kostenlos ausgegeben. Die SalinenCard wird zum Selbstkostenpreis von drei Euro verkauft. Darin enthalten ist auch einer von zehn möglichen Talern. Bislang wird die Sali-

nenCard bzw. die Salztaler bei den Kooperationspartnern Edeka Otterstedde (zwei Taler pro Einkauf) und der Gemeindeverwaltung Bad Sassendorf (zwei Taler pro Besuch im Bürgerbüro) anerkannt bzw. ausgegeben.

Wer weder Sparkassen-Card noch die Salinen-Card mit Salztalern hat, kann Taler im Bus erwerben, jeweils zum aktuellen VRL-Preis für die Tarifstufe 1 –Erwachsene – Einzelfahrt 1,70 Euro bzw. Kinder –Einzelfahrt– für 1,10 Euro. Die ausgegebenen Tickets des Ruhr-Lippe-Tarifs werden anerkannt und berechtigen je nach gelöstem Tarif auch zur Weiterfahrt im Bürgerbus Bad Sassendorf. Fahrgäste mit Schwerbehindertenausweis G können den Bürgerbus kostenfrei nutzen.

Acht Fahrgäste können gleichzeitig transportiert werden, Platz ist auch für einen Kinderwagen oder Rollatoren vorhanden, die Fahrtrouten sind so ausgeklügelt, dass genügend Zeit für einen Einkauf oder einen Arztbesuch oder einem Bummel bleibt und die Rückfahrt pünktlich wieder angetreten werden kann.

Der erfolgreiche Start des Bürgerbusses in Bad Sassendorf, bislang kreisweit noch ein Novum, hat auch in anderen Gemeinden Interesse geweckt. Möglich ist die Umsetzung auch in Lippetal, hier gibt es erste Kontakte zum Verein in Wadersloh. Welver strebt einen Bürgerbus an, auch in Möhnesee gibt es bereits intensive Vorbereitungen.

Informationen sind über Karl Dehlen in Bad Sassendorf oder über die Geschäftsstelle (Bürgerbusverbund Sauerland), Settmeckestraße 65, 59846 Sundern, Tel.: 0 29 33 / 92 18 90; E-Mail: [info@buergerbuss-badsassendorf.de](mailto:info@buergerbuss-badsassendorf.de); [www.buergerbuss-badsassendorf.de](http://www.buergerbuss-badsassendorf.de) zu erhalten.

**Hausgemachte Torten und mehr!**



**Land-Café  
Gut Humbrechting**  
Inh. Elke Schulte-Barendorf

Sommeröffnungszeiten  
mit erweiterter Abendkarte:  
Di. - So. 14.00 - 20.00 Uhr, Mo. Ruhetag  
Sonntags ab 12 Uhr Mittagsangebot

Mittwochs und sonntags Frühstück ab 09.30 Uhr - Anmeldung erbeten  
Veranstaltungen und Feiern auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache

*Behindertengerechte Einrichtung*  
Kinderspielplatz und Biergarten • Gruppenanmeldung erwünscht  
Humbrechting 1 | 59510 Lippetal | Tel. 02923 - 14 75  
[www.landcafe-gut-humbrechting.de](http://www.landcafe-gut-humbrechting.de)

## „Kleine Hexe“ kommt nach Stromberg

In diesem Sommer wartet die Burgbühne in Stromberg mit zwei neuen Inszenierungen auf. Seit einigen Wochen widmet sich die Burgbühne mit Ihrem Kinderstück „Die kleine Hexe“ dem Werk von Otfried Preußler.



Die kleine Hexe wünscht sich mit ihren stolzen 127 Jahren nichts sehnlicher als auf dem Blocksberg fliegen zu dürfen. Daher versucht sie mit ihrem sprechenden Raben Abraxas an der Walpurgisnacht unerlaubt teilzunehmen. Es kommt wie es kommen muss, sie wird entdeckt.

Gerechtigkeit kämpft. Mehr Informationen zu Terminen und Inhalten und zur Burgbühne erhalten Sie auf der neu gestalteten Homepage [www.burgbuehne.de](http://www.burgbuehne.de)

### Programm Sommer 2014

**burgbühne**  
Stromberg e.V.

**Die kleine Hexe**  
von Otfried Preußler

Sa. 10. 08.	16.00 Uhr
Di. 12. 08.	20.00 Uhr
So. 17. 08.	16.00 Uhr
So. 24. 08.	16.00 Uhr
So. 31. 08.	16.00 Uhr

Eintritt Kinder 5,- Euro  
Eintritt Erw. 7,- Euro

\* Preislos  
\*\* Aktionsvorstellung 2:1

---

**Robin Hood**  
von Walter Hadding

Sa. 09. 08.	20.00 Uhr
Do. 14. 08.	20.00 Uhr
Sa. 16. 08.	20.00 Uhr
Di. 19. 08.	20.00 Uhr
Do. 21. 08.	20.00 Uhr
Sa. 23. 08.	16.00 Uhr
Sa. 23. 08.	20.00 Uhr
Di. 26. 08.	20.00 Uhr
Do. 28. 08.	20.00 Uhr
Sa. 30. 09.	20.00 Uhr
Di. 02. 09.	20.00 Uhr
Do. 04. 09.	20.00 Uhr

Eintritt Kinder 8,- Euro  
Eintritt Erw. 10,- Euro

\* Preislos  
\*\* Aktionsvorstellung 2:1



Burgstraße 5 - 59302 Oelde-Stromberg  
Telefon 0 25 29.94 84 84  
[karten@burgbuehne.de](mailto:karten@burgbuehne.de)  
Di. 15 - 20 Uhr - Mi. - Fr. 9.30 - 12.30 Uhr  
Weitere Informationen unter:  
[www.burgbuehne.de](http://www.burgbuehne.de)

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen

  
Für die Menschen.  
Für wertvolles Leben.



### Dienstleister der Industrie

- STAHLBAU
- ANLAGENBAU
- MASCHINENBAU
- ENTSTAUBUNGSTECHNIK
- DIENSTLEISTUNGEN
- MONTAGEN
- INSTANDHALTUNG
- REVISIONEN



Stammwerk: D-59071 Hamm - Kranstraße 45 - Telefon +49 2388 33-0 - Fax +49 2388 33-499  
 Werk SAB Kambachsmühle: D-36460 Merkers Kieselbach - Telefon +49 36963 49-0  
 Werk Rüdersdorf: D-15562 Rüdersdorf bei Berlin - Telefon +49 33638 761-0 - info@hoffmeier.de

**BESSMANN** seit 1898

**über 70.000 Teile für Damen, Herren, Kinder vieles zum 1/2 Preis oftmals Markenware!**

**Verkaufsoffener Sonntag 24. August 13 - 18 Uhr**

**Verkaufsoffener Sonntag 24. August 13 - 18 Uhr**

**fesche Trachtenmode für Damen und Herren**

z.B.:  
 Dirndl kurz ab 70,-  
 Dirndl lang ab 110,-  
 Bluse ab 20,-  
 Hemd ab 20,-  
 Lederhose ab 130,-

Saisonstart Trachten ab 8. August

Auf dem Bessmann-Parkplatz: an den Kirmestagen 2,- € Parkgebühr - wird beim Kauf an der Kasse erstattet

Lippetal - Lippborg, an der B 475, Dalmer Weg 3 ☎ 02527 - 641  
 Einkaufzeiten: Mo - Fr 12.00 - 18.30 Uhr / Sa 9.00 - 16.00 Uhr  
 Bekleidungsfabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG, Südfeld 47, 33428 Marienfeld

# Lippborger Markt: Auch zum 321. Mal immer wieder schön

Rinderwurst und Karussells, Kram- und Viehmarkt, Kirmes und Feuerwerk: Vergnügen steigt vom 23. bis 26. August



Auch in diesem Jahr geht es in Lippborg wieder um die Wurst. Oder besser: um die Rinderwurst. Denn diese Spezialität gehört zum Lippborger Markt wie der Dom zu Köln. Vom 23. bis 26. Au-

gust August findet der 321. Lippborger Markt in diesem Jahr statt und eröffnet damit wieder die Kirmes-Saison in der Region. Für vier Tage steht das Dorf an der Lippe dann wieder Kopf.

Traditionell wird in Lippborg am Wochenende Kirmes gefeiert, die gibt es auch am Dienstag, wenn die Händler an die Lippe kommen und ihre Waren anbieten.

Auch diesmal lockt die Traditionsveranstaltung wieder mit attraktiven Fahrgeschäften für Groß und Klein, mit Wurf-, Los- und Imbissbuden und – neben anderen kirmestypischen Leckereien eben mit der Rinderwurst.

Die Lippetaler Spezialität wird in den Gaststätten nach individuellen und durchaus unterschiedlichen Rezepten angeboten und serviert, auch in den Fleischereien steht der „Kringel“ auf dem Speisenzettel. Auch dort variieren die Zutaten und der Geschmack. Viele Lippetaler haben ihre „Hausmarke“ und

bevorzugen die Variante ihres Vertrauens, viele Rinderwurst-Freunde freuen sich aber auch darüber, plötzlich doch noch einen besonderen Leckerbissen gefunden zu haben.

Rund 180 Schausteller sorgen für ein ausgelassenes Kirmesreiben. Dabei locken Fahrgeschäfte wie Barock-Flieger, Rainbowtruck, Babyflug, Achterbahn und Musikexpress, Nostalgie-Kettenflieger, Scheibenwischer, Twister und natürlich Autoscooter sowie Kinderkarussells nach Lippborg.

Eröffnet wird der Markt, der auch in diesem Jahr von den Marktmeistern Gerd Kukuk und Norbert Wielage organisiert wird, am Samstag, 23. August, um 14.30 Uhr. Dann drehen sich die Fahrgeschäf-

te. Am Abend wird um 22 Uhr ein Feuerwerk den Himmel über Lippborg erleuchten, die Kaskaden sind weit in der Börde zu sehen.

Am verkaufsoffenen Sonntag, 24. August, kann nicht nur ab 11 Uhr gemütlich über den Rummel gebummelt werden, sondern auch durch die Lippborger Geschäfte, die von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben und herzlich einladen. Am Montag wird wie immer eine Pause eingelegt, ehe am Dienstag, 26. August, wieder richtig durchgestartet wird.

Dabei lohnt es sich, früh auf den Beinen zu sein. Denn beim Kram- und Viehmarkt herrscht traditionell dichtes Gedränge und so manches Schnäppchen kann schon ab 6 Uhr gemacht werden. Um 9 Uhr öffnen dann auch schon die Fahrgeschäfte, die den Markttag mit großem Schwung schaukeln. Von 14 bis 16 Uhr wird das Geschehen dann noch mit dem Familientag und ermäßigten Preisen in den Fahrgeschäften bereichert.

## Volldampf nach Lippborg

Dampflokfahrt eine der vielen Attraktionen

Mit Volldampf zur Lippborger Kirmes. Als zünftiger und rustikaler Zubringer ohne Parkplatz-Sorgen bieten sich wieder die Hammer Eisenbahnfreunde zur Lippborger Kirmes an.

Am Sonntag, 26. August, startet der Zug mit seinen alten Personenwagen aus Großvaters Zeiten und Speisewagen aus neuerer Zeit um 14.30 Uhr vom Bahnsteig am Lokschuppen Hamm, Schumannstraße, Grünstraße.

Es zieht diesen Zug eine der ältesten noch betriebsbereiten regelspurigen Dampflokomotive, Die RADBOD aus dem Jahr 1906. Sie tat auf der hiesigen Schachanlage gleichen Namens, welche schon längst stillgelegt ist, ihren Dienst. Die Personenwagen stammen aus den 1930er und 1950er Jahren.

Der Zug trifft um 15.40 Uhr am Zielort, dem vereinseigenen Bahnhof in Lippborg-Heintrop ein und wird dort wieder um 18.30 Uhr abfahren. In der Zwischenzeit steht nach kurzem Fußweg die Attraktion der Straßenkirmes in Lippborg im Vordergrund, die ausgiebig genossen werden kann. Die Rückkehr in Hamm am Ausgangspunkt erfolgt gegen 19.30 Uhr. Die Fahrkarten können direkt am Zug erworben oder hier im



Internet bestellt werden. Es besteht freie Platzwahl.

Die nächsten Fahrten der Museumseisenbahn Hamm sind am 13. September die Reise zu „Rhein in Flammen“ und am 6. und 7. November zum Nikolaus Tag. Im Fahrpreis ist dann auch eine Nikolaustüte enthalten. Außer-

dem bieten die Eisenbahnfreunde auch immer wieder überregionale Touren an: So geht es am 13. Dezember zum Weihnachtsmarkt nach Göttingen.

Den Schienenweg Hamm-Lippborg-Oestinghausen gibt es seit dem 1. April 1904. Zweck der Strecke war

es, die landwirtschaftlichen Güter aus der von der Strecke berührten Region abzuführen und Industriebetriebe zu bedienen. Im Jahre 1940 wurde die Umspurung der Strecke bis Lippborg-Heintrop abgeschlossen, wie sie im heutigen Zustand, aber als Museumsbahn genutzt, noch vorhanden ist.





Verein für psychomotorische  
Entwicklungsförderung e. V.

## So ist Lernen ein Kinderspiel

Verein „Movere“ machts möglich: Bewegung ein wichtiger Baustein in der kindlichen Entwicklung



Vorwärts hüpfen- rückwärts rechnen, mit dem Rollbrett im Zick-zack ein M fahren oder mit geschlossenen Augen dem Partner und seinen eigenen Fähigkeiten blind vertrauen. „Kinder haben eigentlich einen natürlichen Bewegungsdrang und lernen über körperliche Aktivitäten sich und ihre materiale und soziale Umwelt besser kennen“, erklärt Birgit Jarosch, Geschäftsführerin und Motopädin vom Verein Movere.

Selber ausprobieren, selbst tätig zu sein und sich über fassbare Erfolge freuen stärkt „nebenbei“ das Selbstwertgefühl und die Motivation, wieder neue Dinge zu lernen. Nur Kinder, die ein gewisses Maß an Körperbeherrschung haben können auch im Unterricht ruhig sitzen und aufmerksam zu hören. Viele Kinder bringen heute in unserer tech-

wegung entwickelt.“ (Maria Montessori)

Die moderne Hirnforschung bestätigt die Bedeutung von Bewegung beim Lernen. So kann nachgewiesen werden, dass sich durch vielfältige und abwechslungsreiche Bewegungen die Konzentration und Aufmerksamkeit sowie die Informationsaufnahme, -verarbeitung und -speicherung verbessern.

Nicht so wissenschaftlich hat es eine Mutter mit ihren Worten ausgedrückt: „Seit mein Sohn zur Psychomotorik geht ist er insgesamt freier, aktiver und mutiger geworden, kann sich auch besser konzentrieren. Er ist viel kontaktfreudiger und kann auch kleine Rückschläge besser wegstecken.“

nischen Gesellschaft diese körperlichen Fähigkeiten nicht mehr mit und müssen sie erwerben und üben. Aufmerksamkeit, Balance und K(C)oordination sind das ABC im Lernprozess, von dem vieles abhängt.

Die Erkenntnis, dass Kinder sich über Spiel und Bewegung entwickeln, auf diese Weise elementar lernen, ist nicht neu. Kinder (er-)fahren und (be-)greifen über aktives Bewegen und Handeln sich und ihre Umwelt leichter und effektiver. Sie erhalten unmittelbare Rückmeldung über Stärken und Schwächen, lernen damit umzugehen, erhalten Verstärkung und Anerkennung, lernen aber auch Enttäuschungen und Frustrationen zu bewältigen. Der Verein bietet mit der **Psychomotorik** somit ein Konzept der Persönlichkeitsentwicklung, das Be-

wegen, Wahrnehmen, Erleben, Erfahren, Handeln und Kommunizieren in einem wechselseitig auf sich bezogenen und jeweils voneinander abhängigen Zusammenhang beschreibt. Ohne Bewegung sind Leben und Entwicklung nicht möglich. Psychomotorik betont darüber hinaus die enge Wechselbeziehung zwischen seelischen und motorischen aber auch emotional- motivationalen, geistig-kognitiven und sozialen Prozessen des menschlichen Handelns und Erlebens. Psychomotorische Entwicklungsauffälligkeiten lassen sich auf unterschiedliche Weise beobachten und beschreiben:

- Unsichere Bewegungen beim Laufen, Klettern oder Springen
- Spätes Laufen, Fahrrad fahren oder Schwimmen
- Unruhiges, zappeliges impulsives Verhalten
- Gehemmt, langsam, ängstlich in neuen Situationen
- Verzögerte Sprachentwicklung
- Unlust beim Malen, Schreiben, Basteln
- wenig Sozialkontakte, geringes Selbstwertgefühl
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitsprobleme
- Mangelnde Ausdauer



Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Vereins!



Verein für psychomotorische  
Entwicklungsförderung e. V.  
Hamm • Unna • Warendorf • Soest • Lippetal • Lippstadt

Stadthausstraße 3 • 59065 Hamm  
Im Pädagogischen Zentrum, Raum 318 / 319  
Telefon 02381 580500 • Telefax 02381 57105  
info@movere.de • www.movere.de

Movere ist ein Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung in Hamm, dem südlichen Kreis Warendorf, Unna, Soest und neuerdings auch Lippstadt, der in 150 Gruppen über 1000 Kinder in ihrer Entwicklung fördert. Durch das spielerische Experimentieren in Kleingruppen bis zu 8 Kindern in Bewegungsbaustellen, bei Spielen oder auch durch den Einsatz des Trampolins werden die Kreativität, die gesamte Wahrnehmung, die Motorik wie zum Beispiel Gleichgewicht und Koordination, das Selbstvertrauen, sowie das Sozialverhalten gefördert und gestärkt.

„Betrachtet man aufmerksam ein Kind, ergibt sich evident, dass sich sein Verstand mit Hilfe der Be-

## Gesundheitsförderung muss früh beginnen

Hilfestellung für die Entwicklung eines Kindes

Den allermeisten Kindern in Deutschland geht es gut oder sehr gut. Das zeigen Daten der Kinder- und Jugendgesundheitsstudie „KiGGS“. Neben Erkenntnissen zum gesundheitlichen Wohlergehen gibt es auch Ergebnisse zu sportlicher Betätigung, Unfallverletzungen, Impfquote, Allergien, Ernährung, Alkohol- und Tabakkonsum sowie zur Nutzung von Bildschirmmedien.

Eines steht fest: Prävention und Gesundheitsförderung müssen in der frühesten Kindheit beginnen. Früherkennungsuntersuchungen - die so genannten „U-Untersuchungen“ - sind wichtig für die Gesundheit und Entwicklung eines Kindes. Ein Fünftel jedes Geburtsjahrganges ist von psychosozialen Belastungen betroffen. Auch die motorischen Fähigkeiten der he-



Logopäden und Ergotherapeuten, Psychologen, Sprachtherapeuten und Ärzte, auch Optiker und Akustiker helfen, wenn Kinder bei ihrer Entwicklung Hilfestellung benötigen. Foto: photowahn-Fotolia.de

ranwachsenden Generation schlechtern. Immer mehr Kinder leiden unter allergischen Krankheiten.

Fortsetzung Seite 11

## „Förderung ganz individuell zuschneiden“ Anzeige

Motopädie unterstützt behutsam, aber effektiv die Entwicklung von Kindern

„Durch Bewegung und Wahrnehmung beginnt das Leben“, heißt ein wesentlicher Grundsatz der Motopädie/-therapie und der Psychomotorik.

Mechthild Riegas, die in ihrer Praxis für Mototherapie und Psychomotorik in Oestinghausen Diagnostik, Beratung und individuelle Förderung bietet, betont: „Kinder sollen eine gute Gesamtentwicklung erleben, ihr Selbstbewusstsein stärken, damit sie im Alltag und in der Schule gut zurecht kommen können“.



sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen“, verdeutlicht Mechthild Riegas. Die Motopädin widerspricht der These, dass motorische Störungen „verwachsen“ und „mal soeben nebenbei“ behandelt werden können. „Eine zielgerichtete, individuelle Einzelförderung ist wichtig. Dies sei die optimale Ergänzung zu den psychomotorischen Fördergruppen von movere, mit der Mechthild Riegas eng

zusammenarbeitet: Kinder und Jugendliche nutzen dabei die Angebote des Psychomotorikvereins aus Hamm in der Oestinghauser Turnhalle. Individuelle Förderung ist besonders dann angezeigt, wenn die Kinder noch sehr jung sind, die Auffälligkeiten sehr groß oder das Kind in einer Gruppe überfordert sei. Möglich ist dadurch auch die langfristige Begleitung der Kinder und Familien. Mobil bietet die Pra-

xis auch eine Zusammenarbeit mit Kindergärten und mit Fachschulen für Motopädie an. Die Zusammenarbeit funktioniert auch mit Ärzten und weiteren Therapeuten und den Sportvereinen, auch dieses Angebot gibt es in der Oestinghauser Turnhalle mit der Zielsetzung, durch Vielseitigkeit der Bewegungsangebote umfangreiche Bewegungserfahrungen zu ermöglichen.



Praxis für  
Mototherapie u.  
Psychomotorik

In der Herbstlinde 5b  
59510 Lippetal-Oestinghausen  
02923 972075  
Mechthild-riegas@t-online.de

Mechthild Riegas  
staatl. gepr. Motopädin

# Individuelle Entwicklungsförderung

Ergotherapeutische Praxis A. Sodeikat B.Sc. OT & D. Wollny



Schulanfang - ein Thema, das im Moment viele Eltern und Kinder beschäftigt. Die neue Situation bringt eine Reihe von Aufgaben und Anforderungen mit sich, die es zu bewältigen gilt. Nicht immer klappt dies reibungslos und so können Schwächen zu kaum überwindbaren Barrieren und andauerndem Schulstress führen.

Die Gründe, warum die Freude am Lernen schnell zum Frust werden kann, sind dabei sehr unterschiedlich: Probleme in der Fein- und Graphomotorik führen dazu, dass das Kind beim Schreiben lernen nicht mit dem Tempo der Anderen mithalten kann; eine verzögerte motorische Entwicklung kann das Kind tollpatschig und ungeschickt erscheinen lassen oder durch eine mangelnde Konzentrationsfähigkeit bekommt es viele Informationen und Inhalte nicht mit oder vergisst diese. Nicht selten leiden auch das Sozialverhalten, die Selbstständigkeit und die Entwicklung des Selbstver-

trauens darunter. Zunehmend geht die Balance zwischen den Fähigkeiten des Kindes und den an ihn gestellten Anforderungen verloren.

Eine ergotherapeutische Behandlung für Kinder beinhaltet eine individuelle Entwicklungsförderung bei motorischen und sensorischen Auffälligkeiten oder Aufmerksamkeitsdefiziten, um eine erfolgreiche altersentsprechende Teilhabe zu ermöglichen.

Ergotherapeutischer Prozess Ergotherapie ist ein nicht-ärztlicher Heilberuf, der vom Kinderarzt, Kinder- und Jugendpsychologen oder auch vom Hausarzt verordnet werden kann. Mit dieser Verordnung können Sie einen Termin in der Praxis vereinbaren.

Zu Beginn wird ein Aufnahmegespräch mit den Eltern und wenn notwendig mit anderen Berufsgruppen (Erzieher, Betreuer,...) geführt. Inhaltlich werden die bisherige Entwicklung, die aktuelle Lebenssituation und die im Alltag auftretenden

Schwierigkeiten besprochen. Gemeinsam werden dann die Ziele der Behandlung formuliert. Diese beziehen sich auf:

- das Ausführen relevanter Alltagsfertigkeiten in den Bereichen der Selbstversorgung, wie z.B. das An- und Ausziehen
- Freizeit und Schule, wie beispielsweise Malen, Schreiben, Spiel und Sport
- das Erlernen sozial Verhaltensweisen, wie die konstruktive Kommunikation und Interaktion mit Gleichaltrigen, Abwarten können, usw.
- Vermittlung von Fertigkeiten, die zum Erwerb der Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen) erforderlich sind, wie beispielsweise die Fein- und Graphomotorik, Konzentration, usw.!

lungseinheiten individuell für jedes Kind gestaltet. Durch Kind gerechte, attraktive Medien kann das Kind seine Fertigkeiten erweitern bzw. neue entwickeln.

Regelmäßig finden im Verlauf der Behandlung Gespräche mit den Eltern statt, damit der Transfer der erworbenen Kompetenzen in den Alltag gelingt. Ergänzend nehmen wir bei Bedarf nach Absprache Kontakt zu Ärzten, Schulen, weiteren Therapeuten und auch zu Behörden und Ämtern auf.

Im Anschluss findet eine Funktionsanalyse statt, um den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes zu erfassen. Auf dieser Grundlage werden die Behand-



**info:**  
 A. Sodeikat B.Sc.OT & D. Wollny  
 An den Domenikanern 3  
 59494 Soest  
 Tel.: 02921 - 369529  
 info@ergotherapie-soest.de  
 www.ergotherapie-soest.de



Fortsetzung von Seite 9  
 Heuschnupfen, Neurodermitis und Asthma, treten auf, auch körperliche Beeinträchtigungen, Koordinations- und Bewegungsstörungen. Kinder können schlecht sehen oder hören. Oft wird vergessen, dass viele Augenkrankheiten bereits im Kindesalter auftreten können. Frühzeitige Erkennung und Behandlung kann die psychologische, schulische und spätere berufliche Entwicklung wesentlich beeinflussen. Das trifft auch auf das Gehör und eventuelle Hörprobleme zu.

Der Ansatz ergotherapeutischer Maßnahmen ist immer ganzheitlich und stellt den Patienten in seinem sozialen Umfeld in den Mittelpunkt. Ziel ist immer, die Handlungsfähigkeit zu stärken und damit die Lebensqualität zu verbessern. Ergotherapie wird in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt: Bei physischen und psychischen Erkrankungen, bei Behinderungen oder Entwicklungs-

störungen, die die selbstständigen Handlungsfähigkeiten beeinträchtigen oder noch beeinträchtigen können.

Gefragt ist aber auch die Hilfestellung von Logopäden. Eine differenzierte Sprachdiagnostik ist die Grundvoraussetzung dafür, dass jedes Kind mit einer sprachlichen Auffälligkeit das bekommt, was es braucht: Sprachförderung oder Sprachtherapie. Eine weitere Form der Hilfestellung ist auch die Wahl von Naturheilverfahren. Naturheilkundliche Ansätze werden bei Lebhaftigkeit, Ängsten, Konzentrationsstörungen, ADS und auch bei ADHS angewendet.

Ängste gegenüber bestimmten Dingen, Prüfungsängste, Versagensängste, Trennungsängste, Zwangshandlungen, gestörtes Essverhalten, aggressive Verhaltensweisen, Schlafstörungen, Selbstzweifel, Probleme im sozialen Kontakt, aber beispielsweise auch hyperaktives Verhalten

**Hörgeräteakustik Rabe**  
 Ihr Meisterbetrieb rund ums gute Hören

<b>Bockum-Hövel, Oswaldstr. 11</b> Telefon (0 23 81) 54 23 60 Mo.-Fr.: 8.30-18.00 Uhr Sa.: 10-13 Uhr	<b>Hamm-Osten, Ostenallee 125</b> Telefon (0 23 81) 87 05 04 Mo.-Fr.: 8.30-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Sa.: 10-13 Uhr	<b>Welver, Am Markt 15</b> Telefon: (0 23 84) 94 18 79 Mo.-Fr.: 8.30-13.00 Uhr und 14-18 Uhr
---	---	---

sollten dringend Anlass sein, Hilfestellung zu suchen. Menschen mit psychischen Problemen bzw. Eltern mit Kindern, die emotionale Probleme haben, können sich direkt an einen niedergelassenen Psychotherapeuten wenden, man benötigt keine Überweisung des Haus- oder Facharztes.

**Naturheilpraxis Anne Schmidt-Barthel**  
 Heilpraktikerin

Heilpraktik  
 Heilpraktik  
 Heilpraktik  
 Heilpraktik

Hovestädter Str. 5  
 59510 Lippetal-Oestinghausen  
 02923 971 940

## Nach nasskaltem Start doch noch ein gutes Storchenjahr

Die Störche hatten es nicht leicht in diesem Jahr. Das Wetter machte dem Brutgeschäft einen Strich durch die Rechnung. Letztlich passt das Gefüge aber wieder.



Die nasskalte erste Mai-Hälfte ist dem Storchennachwuchs bei Lippborg zum Verhängnis geworden. Im Horst in der Disselmersch ist der Nachwuchs verendet: drei Küken haben es nicht geschafft. In den Ahsewiesen sollen nach Angaben von Naturschützern zwei kleine Störche aufgezogen werden, auch in Hellinghausen waren die Bruten erfolgreich. „Auch in Herzfeld und Dinker scheint es gut auszusehen“, so eine Sprecherin der ABU: in Herzfeld freuen sich viele Spaziergänger über zwei Jungvögel, die in diesen Tagen zum ersten Mal die Umgebung aus der Luft erkunden konnten.

Nach dem schwierigen Start hat sich die Storch-Population in diesem Jahr doch noch gut geschlagen. Besonders im Rheinland sind dagegen viele Jungtiere ver-

endet- es war einfach zu kalt. In Herzfeld haben Privatleute am Dorfrand weitere Nisthilfen aufgebaut, ein Horst entstand in Ostinghausen. Die Chancen, dass sich auch hier Weißstörche ansiedeln, sind gut; in Lippetal wurden bis zu 14 Störche gleichzeitig gesehen. „Vagabundierende Junggesellen“, wie die Experten von der ABU erklären: „Die schauen sich schon mal um, wo sie in den kommenden Jahren brüten können...“

**Biermann**  
 Zertifiziertes Implantatlabor

Biermann Dentallabor GmbH  
 Gewerbegebiet 25, Lippetal-Herzfeld

Telefon 0 29 23 - 85 56 Fax 10 91  
 www.biermann-dentallabor.de

# Kleine Identracht zur Ida-Woche

Domkapitular Lohmann kommt zur Eröffnung, Weihbischof de Jong zum Abschluss

Zur Herzfelder Ida- und Heimatwoche wird in diesem Jahr vom 6. bis 14. September eingeladen. Dabei erfolgt die Übertragung des Schreins aus der Krypta in die Oberkirche am Samstag, 6. September.

Zelebrent des um 17 Uhr beginnenden Gottesdienstes ist ein alter Bekannter. Domkapitular Rolf Lohmann, ehemals Pastor in St. Ida und heute in Kavelaer tätig, kommt an seine alte Wirkungsstätte zurück. Der Gottesdienst wird vom St. Ida-Chor mit Streicherensemble begleitet. Nach dem Gottesdienst wird zum Dämmeressen eingeladen.

Am Sonntag, 7. September, wird um 8.30 Uhr zum Hochamt zum Heimattag (Musik: MGV Herzfeld-Hovestadt) eingeladen. 10.30 Uhr Pontifikalamt in der Wallfahrtsbasilika, Zelebrent: Weihbischof Dr. Christoph Hegge, Münster (Musik: Bläserensemble an St. Ida, Ltg. J.



Bücker), anschließend Fröhlich auf dem Kirchplatz, 15 Uhr Festandacht mit Ida-Segen, 19 Uhr Klopffzeichen am Passionsaltar.

Das weitere Programm: Montag, 8. September, Tag für Herzfelder pflege- u. hilfsbedürftige Personen und Angehörige;

15 Uhr Hl. Messe; Festliche Orgelmusik anschl. Begegnung im Haus Idenrast, 20:30 Uhr Abendlob mit Ida-Segen

Dienstag, 9. September - Kindertag: 15 Uhr Wortgottesdienst für die Kinder des St. Ida- und Bertgerus-Kindergartens und Grundschulkindergarten; anschl. Kinderfest am Haus Idenrast, 20.30 Uhr Abendlob mit Ida-Segen

Mittwoch, 10. September, - Seniorentag: 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Bürgerhaus, 16.30 Uhr Beichtgelegenheit, 17 Uhr Hochamt mit Ida-Segen;

Donnerstag, 11. September - Frauentag: Thema: „Mit Gott im Alltag leben“, 15.30 Uhr Frauennachmittag im Bürgerhaus Referent: Mnsgr. Ulrich Auffenberg, 17.30 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Hochamt mit Ida-Segen;

gen; Zelebrent: Pastor Gereon Beese, Musik: St. Ida-Chor, Ltg. Jörg Bücker

Freitag, 12. September - Kolpingtag 8.30 Uhr Hl. Messe für alle Verstorbenen und Gefallenen der Pfarrgemeinde, 18 Uhr Treffen der Kolpingsfamilien; anschl. Kreuzweg durch die Lippeauen, 19 Uhr Hochamt mit Ida-Segen; Zelebrent: Pastor Gereon Beese; Musik: Orgelmesse, Basilikaorganist Jörg Bücker danach Vortrag im Vereinslokal Orthues; Referent: Ulrich Vollmer, Köln, Bundessekretär des Kolpingwerkes.

Samstag, 13. September: 17 Uhr Hl. Messe mit Ida-Segen; Musik: OrgelPlus

Sonntag, 14. September: Abschluss der Ida-Woche: 10 Uhr Pontifikalamt mit Weihbischof Everhardus de Jong, Roermond, NL; anschl. Kleine Identracht; Begegnung in und um Haus Idenrast.

# „Starke Männer“ am Vereinsheim Hultrop

Zwei Bands zum Freiluft-Festival: „Rombie“ und manyou“

Mit „Rombie und den starken Männern“ und „manyou“ garnieren gleich zwei Bands am 15. August das zweite Freiluft-Festival am Vereinshaus in Hultrop.

Musikalisch wird die vierköpfige Formation „ROMBIE & die starken Männer“ den Abend beginnen. Der Frontmann und gebürtige

Lippetaler Daniel Romberg freut sich schon, seinen starken Männern das heimische Publikum zu zeigen, welches er nicht zuletzt schon aus dem letzten Jahr in guter Erinnerung hat. Passend zur WM in Brasilien präsentiert manyou mit „Vier Sterne“ einen Fußball-Song, der wird natürlich auch in Hultrop gespielt und im Mittelpunkt stehen.



**AKROPOLIS GRILL**

Hauptstr 36 • Lippborg  
Telefon 02527 / 947 810  
Inh. Familie Digkas

Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa.: 11.00-22.00 Uhr  
So. u. Feiertag: 13.00-22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen einen guten Appetit

Telefonische Vorbestellung unter 02527 / 94 78 10 (nach 10 Minuten abholbereit)

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt. Ein Imbisswagen mit internationalen Gerichten, eine gut ausgestattete Cocktailbar und als zusätzliches „Schmankerl“ eine Vinothek mit gemütli-

cher Lounge-Ecke rundet das kulinarische Angebot ab. Im Gegensatz zum Vorjahr ist der Zutritt auch Heranwachsenden gestattet, diese müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten sein.

# Wie wäre es mit einem „blauen“ Garten?

Dem „weißen Trend“ ein „blaues Wunder“ entgegensetzen

Der „Weiße Garten“ ist ein Konzept, das bei vielen Gartenliebhabern besondere Anziehungskraft genießt. Helle Blüten dominieren dabei rund ums Haus. Umfragen zeigen jedoch, dass eigentlich Blau die Lieblingsfarbe der meisten Deutschen ist.



Bedenken, das könne zu eintrüblich wirken, sind unbegründet. Ein Landschaftsgärtner kann die Fläche so planen und gestalten, dass man vom Frühjahr bis zum Spätherbst sein „blaues Wunder“ erlebt und es

in jedem Monat andere Blüten-schönheiten zu bestaunen gibt.

Zwiebelblumen wie Krokusse, Traubenhyazinthen, Schneeglöckchen oder Blausternen eröffnen nach dem Winter die blaue Gartensaison. Die hellblauen Blüten des Kleinen Immergrüns zeigen sich von März bis Juni. Ein schönes Blau haben ab Mai auch verschiedene Rhododendren- und Azaleensorten zu bieten. Der Sommersalbei ist in den heißen Monaten vertreten. Der aus China stammende Sommerflieder ist einer der prächtigsten

Blütensträucher im sommerlichen Garten. Im Herbst werden die blauen Töne dann immer weniger. Der schönste Farbton dieser Jahreszeit findet sich wohl noch bei einigen Sorten der Astern. BGL

## Ankommen, genießen, entspannen... Willkommen im Gasthaus Restaurant Stratbücker's

Die Gartenterrasse ist ein Sommertraum: Mitten in Herzfeld bietet sich in üppigem Grün ein lauschiges Plätzchen. Bei kühlen Getränken, leichten und leckeren Speisen findet sich hier Entspannung und Wohlfühl-atmosphäre.

Stratbücker's Gasthaus und Restaurant bietet feine kreative Küche mit westfälischen Wurzeln. Die Speisekarte gestaltet sich immer wieder neu nach saisonalen Gesichtspunkten und überzeugt durch qualitativ

hochwertige Produkte aus der Region. Nicht nur im Garten schmeckt dazu ein frisch gezapftes Pils, ein Erfrischungsgetränk oder ein erlesener Wein.

Der neu gestaltete Saal bietet Platz für 30-150 Personen. Durch Raumteilung genießen auch kleinere Gesellschaften feierliches Ambiente. Ein großer Balkon ist direkt am Saal angeschlossen und zum Garten begehbar.

Kegelbahnen und Partyser-vices runden das Angebot des

Familienbetriebs ab, der sein gastliches Angebot an historischer Stätte offeriert: Schon vor 150 Jahren wurden hier Gäste bewirtet. Ob Geburtstags-, Hochzeits- oder Betriebsfeier, die Familie Stratbücker mit Franz und Andreas Stratbücker, ihren Ehefrauen Elisabeth und Susanne sowie geschultem Personal gestalten Festlichkeiten ganz individuell und machen jeden Besuch zu einem köstlichen Erlebnis.

**STRATBÜCKER'S**  
GASTHAUS • RESTAURANT

**Täglich Mittagstisch  
ab 12:00Uhr**

Wir sind für Sie da:  
Di - So 12-14 Uhr und ab 17 Uhr  
Mo Ruhetag

Familie Stratbücker  
Diestedder Straße 7  
59510 Lippetal-Herzfeld  
Tel.: 0 29 23-97 29 101  
Fax: 97 29 104  
stratbueckers-restaurant@t-online.de

Franz Stratbücker mit den Enkelinnen Klara und Sofia

Anzeige

Know how im Gartenbau

**GARTEN- U. LANDSCHAFTSBAUTECHNIKER**  
**L. Wiglinghoff**  
Oelder Straße 3 59329 Wadersloh-Diestedde  
Tel. 0 25 20 / 91 24 55 • Fax 91 24 56

Gartengestaltung  
Pflasterarbeiten  
Teiche-Springbrunnen  
Zäune-Pergolen  
Gehölzschnitt  
Pflege

**MÖRITZ**  
Garten und Wegebau  
Planung • Gestaltung • Pflasterarbeiten

Wir erfüllen Gartenträume!

Ob Gartenbau, Zaunbau, Landschaftsbau, Gärten, Anlagen, öffentliche Grünflächen, Pflanzenpflege oder Tiefbau, unser Leistungsspektrum ist breit gefächert.

Wir stehen Ihnen mit sämtlichen Leistungen rund um Ihre Außenanlage zur Verfügung.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Angebot

Dalmer Weg 37 • 59510 Lippetal  
Tel.: 02527/919464  
Fax: 02527 / 918596  
Mobil: 0171/5 48 24 89  
galabau-moeritz@web.de



**Haberland**  
Bedachungen

Dachdeckermeister  
**Dirk Haberland**

Ostdeutscher Ring 6 c  
59556 Lippstadt  
Tel.: 02945-201910  
Mobil: 0151-414 000 46  
Mail: haberland-d@t-online.de  
www.haberland-bedachungen.de

- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Fassaden
- Bauklempnerei
- Photovoltaik

## Forst- und Baggerarbeiten

**Josef Woermann**  
Benninghauser Heide 94 · 59556 Lippstadt

Benninghausen

Tel.: 0 29 45 / 59 01 · Fax: 0 29 45 / 59 44  
Mobil: 0 171 / 6 91 95 90



## Benninghausen feiert: St. Martin-Schützen sind 200 Jahre alt

Nachfolger für Kaiser Oliver Bertelt und Königin Iris Utzel: 28 Gastvereine, Heimattag und Schlagernacht

In diesem Jahr feiert der Schützenverein St. Martin Benninghausen sein 200-jähriges Gründungsjubiläum. Dieses Jubiläum wird natürlich mit einem ganz besonde-

ren Schützenfest gefeiert: Am Freitag, 1. August, startet als Besonderheit die Party-Schlagernacht im Festzelt neben dem Sportplatz auf der Benninghauser Heide.

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Heimatnachmittags, zu dem neben den Benninghausern auch viele ehemalige Benninghauser mit ihren Familien erwartet werden. Zum Jubiläumsumzug am Sonntag wurden 28 Vereine aus der näheren Umgebung eingeladen.

Schwungvoll und unbeschwert wollen die St. Martin-Schützen diese vier besonderen Schützenfesttage zusammen mit dem Regentenpaar Kaiser Oliver Bertelt und Königin Iris Utzel, dem 25-jährigen Königspaar Christian Druffel und Auguste Feldmann sowie dem 40-jährigen Königspaar Hans-Joachim Heiden und Anita Jarant erleben.

Höhepunkte des Jubelfestes sind am Freitag, 1. August, die Schlager-Partynacht mit Anna Maria Zimmermann, Normann Langen und Loona. Anna-Maria Zimmermann wurde im Herbst 2005 als Kandidatin der dritten Staffel von Deutschland sucht den Superstar bekannt und begann 2007 eine Solokarriere. Als eine der wenigen schaffte sie es im Anschluss ihre Karriere erfolgreich wei-

ter zu führen und mit Songs wie „Wer ist dieser DJ“ und „1000 Träume weit Tornero“ die Charts zu stürmen. Mit „Einfach Anna“ und „Hautnah“ baute sie sich ein stabiles Fundament als Sängerin. Mit „Sternstunden“ setzt sie noch einen drauf und wird auch diesmal ihre Fans verzaubern. Die Titel „Sterne des Südens“, „Einfach angelacht“ und „Tanz“ werden auch in Benninghausen zum Tanzen einladen.

Wer hätte 2011, nach der achten Staffel „Deutschland sucht den Superstar“ gedacht, dass die Entwicklung von Normann Langen so schnell gehen würde. Nach seinem Debüt-Album „Pures Gold“ und dem zweiten Erfolgsalbum „100% Norman“, wird das dritte Studioalbum gefertigt. Zusammen bilden Matthias Reim und Norman Langen das neue Erfolgsduo der deutschen Schlagerszene.

Marie-José van der Kolk stammt aus der malerischen niederländischen Kleinstadt Ijmuiden und eroberte als „Loona“ die Welt. Im letzten Jahr feierte Loona ihr 15-jähriges Bühnenjubiläum und präsentierte einen neuen

Sommerhit mit Rakatakata. Passend zur Fußball-WM schlägt sie nun mit der neuen Single „Brazil“ ein weiteres Kapitel auf.

Natürlich wird auch Schützenfest gefeiert: Geplant ist für den Samstag, 2. August, ein Heimatnachmittag und damit verbunden ein großes Wiedersehen-Treffen mit allen Benninghausern und allen ehemaligen Dorfbewohnern. Natürlich mit Kaffee, Kuchen und einem kleinen Programm. Zuvor bringen die Schützen ihren Jubelpaaren ein Ständchen, am Nachmittag ermitteln die Jungschützen einen König. Dem Großen Zapfenstreich folgt am Abend der Festball mit der Band „Partywerker“.

Zum Jubiläumsschützenfest werden am Sonntag, 3. August 28 Gastvereine erwartet, sie werden sich ab 14 Uhr bei einem sehenswerten Umzug präsentieren. Die Parade erfolgt an der Sporthalle. Am Abend startet nach dem Empfang der Schützen aus Göttingen wieder der Festball. Einen neuen König suchen die Benninghauser Schützen dann am Montag, 4. August beim Vogelschießen. Vor dem




**Christian Räcker**  
Weite Breite 2  
59555 Lippstadt  
Telefon: 02945 - 96 31 71  
Mobil: 0151 585 66 143

Planung  
Beratung  
Ausführung  
Service



**Heidehof**  
Bauern Metzgerei  
Grill- und Partyservice  
Benninghauser Heide 100 · 59556 Lippstadt Tel. 02945-201910




**Reisebüro Quante**  
Inh. Dietrich W. Dönneweg  
Tel. 0 29 45 / 54 90 · Alter Postweg 3  
59556 Lippstadt-Eickelborn  
www.reisen-quante.de

Schützenfrühstück beginnt ein Zeltgottesdienst, beim Vogelschießen wird ab 10.30 Uhr ein Nachfolger für das Königs- und Kaiserpaar Oliver Bertelt und Königin Iris Utzel gesucht.

Das neue Königspaar wird gemeinsam mit dem Umzug am Nachmittag um 17.15 Uhr abgeholt, dem Festzug schließen sich Königstanz und Fahnausmarsch an. Empfangen werden schließlich auch noch die Schützen aus Eickelborn, ehe es mit der Partyband „Partywerker“ auf die letzten Schützenfest-Meter geht.



**WELDELUXE**  
Wellness-Massagen & mehr

★★★★★  
Dorfstr. 25 59556 LP-Benninghausen  
Tel.: 0176-32364541 www.welldeluxe.de



**Lippetaler Reisebüro**  
Inh. Romana Potsch



**Hölkemann's**  
Landbäckerei



**BLATT UND BLUTE**  
Zum Lippsteg 6a  
59556 Eickelborn  
Tel/Fax 02945/88838





**Im Handumdrehen zum Eigenheim.  
Die Sparkassen-Baufinanzierung.**

Top Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

Ihre Ansprechpartner:  
Michael Schenkel, Tel. 02923 581.



Rubik's Cube used by permission of Seven Towns Ltd.

# Bad und Küche werden „Statussymbol“

Wohnbereiche verschmelzen miteinander zu Wohnlandschaften

Mein Haus, mein Auto, meine Küche, mein Bad: Küche und Bad haben in den vergangenen Jahren eine große Wandlung erfahren und sind zum „Statussymbol“ der Deutschen geworden. Die Zeiten, in denen die Hausfrauen im stillen Kämmerlein vor sich hin werkten, sind längst vorbei. Küche, Ess- und Wohnbereich verschmelzen zunehmend miteinander. Die Übergänge sind fließend. Es entsteht eine neue Wohnlandschaft mit repräsentativem Charme.

Diesem Trend folgen die durchgängigen, geradlinigen Küchenfronten, die entweder grifflos oder mit eleganten Edelstahlvarianten ausgeführt werden und sich von Wohnzimmerschränken kaum noch unterscheiden. Sanftes Antippen genügt, um Schubladen und Schranktüren zu öffnen oder zu schließen. In andere Fronten wiederum sind nahezu unsichtbare, ergonomisch geformte Griffmulden integriert. Von ihrer Optik her sind die Küchenmöbel elegant einheitlich gegliedert, aber hinter den Fronten findet sich größtmöglicher funktionaler Komfort. Ausgeklügelte Stauraumkonzepte, übersichtliche Ordnungssys-



Eine modern geplante Küche berücksichtigt den individuellen Geschmack der Bewohner ebenso wie die räumlichen Gegebenheiten vor Ort. Foto: djd/Küchen Quelle GmbH

teme und überbreite Schubladen erleichtern den Hobbyköchen ihre Aufgaben. Deshalb ist die wichtigste Basis dafür, viele Jahre Freude und Wohlgefühl in der persönlichen Traumküche zu erleben, eine gute Planung.

Eine zeitgemäße, individuelle Küche ist heute multifunktionaler Wohn- und Erlebnisraum zum Kochen und Genießen. Die moderne Küche spiegelt den persönlichen

Lebensstil ihrer Bewohner wider. Durchdachte Konzepte liefern ein hohes Maß an Lebensqualität. Die Küche von heute ist aber auch hochfunktional. Komfort und Arbeitserleichterung sind angesagter denn je. Türen, Klappen und Auszüge öffnen und schließen sich weich und geräuschlos, teilweise nur durch Antippen. Wer Griffe vorzieht, stimmt diese mit Elektrogeräten oder Armaturen ab. Ergonomisch passende

Arbeitshöhen und verstellbare Arbeitsplatten erleichtern den Hobbyköchen ihre Aufgaben. Angesichts all dieser Faktoren, welche die Küchenplanung maßgeblich bestimmen, ist eine professionelle Beratung das A und O für das Gelingen des individuellen Küchentraums.

Schöner, wohnlicher und komfortabler: Auch das Badezimmer ist für viele Menschen heute einer der wichtigsten Räume im Haus. Bei der Einrichtung möchten sie keine Kompromisse machen - eine bodenebene Dusche rangiert auf oberster Position der Wunschlisten. Die Vorteile eines durchgängig gefliesten Bodens ohne den Einsatz einer Duschwanne liegen auf der Hand: Die einheitliche Fläche vergrößert den Raum optisch und die bodenebene Dusche ist bequem und stolperfrei begehbar. So lassen sich barrierefreie Bäder ohne Kompromisse bei der Einrichtung umsetzen, die modernen Komfort bieten und zugleich für die Zukunft gewappnet sind. (djd/pt).



Bodenebene Duschen bieten hohen Nutzungskomfort und wappnen das Bad für die Zukunft. Foto: djd/IV/Engers

**öpsel**  
BURKHARD

**Malerfachbetrieb - Maler-Fachmarkt**  
**Akustik- und Trockenbau**  
**Schimmelsanierung**

59510 Lippetal Gewerbegebiet Herzfeld 6  
Tel: (02923) 9822-0 Fax: (02923) 9822-10  
info@maler-poepsel.de www.maler-poepsel.de

Bei uns wohnen und leben!

**BWG**

BAU- UND WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT WADERSLOH EG

Telefon: 02941/28 11-0  
Weitere Infos unter [www.bwg-wadersloh.de](http://www.bwg-wadersloh.de)

**H. Liekenbröcker GmbH**  
Meisterbetrieb für Fliesenverlegung und Ofenbau



Neubeckumer Str. 84 59269 Beckum  
Tel. 02521-16596 [www.fliesenundkamine.de](http://www.fliesenundkamine.de)

**FLIESEN**

... besuchen Sie unsere Ausstellung!

**PETERS**  
GmbH  
59269 Beckum • Lippborger Str. 109  
Tel.: (0 25 21) 32 78  
[www.fliesenpeters.de](http://www.fliesenpeters.de)



**Fliesenmarkt Herberhold**  
Keramik • Naturstein • Baustoffe  
Gartenküche • Parkett

Fliesenmarkt Herberhold  
Erwiter Straße 107  
59557 LIPPSTADT  
Telefon: (02941) 17922  
[fliesenmarktherberhold.de](http://fliesenmarktherberhold.de)

**Kaminholz / Rindenmulch**  
Bernhard Laumeier  
59510 Lippetal Herzfeld  
Kessler Str. 18 / Sichterweg  
Tel. 0171 - 54 03 89 1  
[www.kaminholz-b-laumeier.de](http://www.kaminholz-b-laumeier.de)

**Fior**

Naturstein Fior GmbH  
Im Grünen Winkel 28  
33397 Rietberg  
Tel.: 0171-6525338  
Fax: 02944/58014  
[www.naturstein-fior.de](http://www.naturstein-fior.de)

**die Küche**  
Helmut Arens e. Kfm. *seit 1988*

Planen Sie Ihre Küche in 3D auf Ihrem Rechner!

- Bewegliche Oberschränke
- Bewegliche Arbeitsflächen
- Günstige frei-geplante
- Markenküchen

[www.kuechen-arens.de](http://www.kuechen-arens.de)  
An der Lanner 2 • Soest-Ostönen • Tel. 02928 / 494  
Schwarzenweg 8 • Lippetal-Oestinghausen

**Silikon Fugentechnik**  
André Engelbracht

Ihr Bau-Fugen-Profi für elastische, schimmelfreie Fugen

Undichte schimmelige oder gerissene Fugen im Bad oder Wohnbereich?  
Undichte Fenster, poröse Klinker oder Betonfugen?!

Tel. 02921 671212 Fax. 02921 671213  
Mobil: 0171 8093295  
[www.silikon-fugentechnik.de](http://www.silikon-fugentechnik.de)  
Soest, Beckum, Unna, Hamm



## Im „Dreiländereck“ noch einmal Alles geben...

Lemkerholz-Lemkerberg feiert Schützenfest: Wer folgt König Ludger (II.)?

„Zum Finale der Schützenfestsaison noch einmal Alles geben...“ wünschen sich Vorsitzender Andreas Kuckuck und Oberst Norbert Pinkerneil in ihrem Grußwort zum Schützenfest in Lemkerholz-Lemkerberg ein sonniges und harmonisches Schützenfest. Im „Dreiländereck“ der Orte Liesborn, Herzfeld und Diestedde wird in diesem Jahr vom 16. bis zum 18. August gefeiert.



Natürlich steht dann das Königspaar Ludger (II.) Langenhövel - Pals und Irmgard (II.) Pals mit gesamtem Hofstaat auf einen unvergesslichen Abschluss und Höhepunkt ihrer Regentschaft. Am Schützenfestsamstag werden dem Silberkönigspaar Reinhold (III.) Morfeld mit Ulla (II.) Pinkerneil und auch der Goldkönigin Elisabeth (VIII.) Roxel Glückwünsche überbracht. Der Festreigen startet in diesem Jahr im Festzelt am Gasthof Nordhaus-Lemkerberg. Dort treten die Schützen am Samstag, 16. September um 18 Uhr an, holen Goldkönigin und Silberkönigspaar ab. Anschließend werden Ehrungen ausgesprochen, ehe an der St. Josefs-Kapelle auf dem

Lemkerberg der Große Zapfenstreich ansteht. Ein Tanzabend mit der neuen Partyband Step by Step beendet den ersten Festtag.

Königspaar und Gefolge, Jubelpaar und Goldkönigin, aber auch Jugendkönig und Kinderkönig mit Gefolge werden am Sonntag ab 14.30 Uhr abgeholt, um 16 Uhr erfolgt die Parade am Festplatz mit Königstanz und Kinderbelustigung. Jugendkönig und Kinderkönig werden anschließend

ermittelt, vor dem Festball werden Jubilare ausgezeichnet.

Mit der Schützenmesse wird der dritte Festtag eröffnet. Nach dem Schützenfrühstück beginnt um 10.30 Uhr das Vogelschießen. Die neuen Majestäten werden anschließend proklamiert und stellen sich am Nachmittag vor, der Festball wird mit den Gastvereinen gefeiert, die Polonäse bereichert das fröhliche Miteinander.

**weitblick medien**  
Magazine / Grafik / Web

weitblick medien  
 Heiko Marcher  
 Abteuring 29  
 59329 Wadersloh

tel. 02523. 95 99 90 9  
 mobil. 0151. 50 75 03 41  
 post@weitblick-medien.de  
 www.weitblick-medien.de

**grafik** Internetseiten  
3d animation video  
**druck** fotografie

**Wir bleiben in Bewegung!**

immer neue gute Adresse  
**Gasthof Nordhaus-Lemkerberg**

**Pilze-Spezialitäten:**  
**06.09. - 21.09.14**  
 herbstliche Momente,  
 geschmacklich interessant  
 zusammengestellt

Winkelhorster Str. 17, Liesborn  
 Telefon: 0 25 20 / 9 30 50

## 30 Jahre Residenz

„Gemeinschaft leben“, das ist das Motto des Senioren- und Pflegeheims Residenz in Bad Waldliesborn. In diesen Tagen feiert das Haus sein 30-jähriges Bestehen.

„Unser Erfolg basiert auf guter und liebevoller Pflege in Verbindung mit einem vielfältigen Betreuungsangebot“, sagt Geschäftsführer Dr. Martin Krane. „Von den 80 Mitarbeitern, sie pflegen heute 75 Bewohner, sind mehr als 20 seit über 20 Jahren in der Residenz tätig. Eine Mitarbeiterin feiert sogar ihr 30-jähriges Betriebsjubiläum.“

„Dass die Qualität stimmt, zeigt sich auch darin, dass Verwandte von Mitarbeitern zur Kurzzeitpflege oder auch vollstationär die Residenz bewohnen. Die besondere Atmosphäre in der Residenz ist gefragt“, macht Heimleiter Detlef Grawe deutlich.

Dank des vor fünf Jahren fertig gestellten Anbaus verfügt jeder Wohnbereich über großzügige Aufenthaltsräume und Balkone. Vor kurzem wurden alle Zimmer mit besonders hochwertigen Betten mit Dekubitusvorsorge ausgestattet.



## Klangvoll in den Sommer

Das Wetter spielte zum Sommerfest des AWO Erich-Wandel-Seniorenzentrum nicht mit, der Stimmung machte das aber keinen Strich durch die Rechnung. Zu Musik für „Augen, Mund und Ohren“ begrüßte Einrichtungsleiter Martin Winkler alle Bewohner, Angehörigen, Betreuer und Mitarbeiter des Seniorenzentrums. Barbara Berger mit ihrer Trommelgruppe brachte



afrikanische Klänge zu den Senioren. Neben Kuchen-, Torten- und Kaffeevariationen erfreute Marita Engels mit aktuellen Schlagern und Volksliedern am Keyboard. Höhepunkt war das Friday-Afternoon-Quartett aus Münster, das zum fröhlichen Mitsingen einlud.

**RESIDENZ**  
 Senioren- und Pflegeheim

**Vollstationäre Pflege  
 Kurzzeitpflege**

„Gemeinschaft leben“

Residenz • Eichenweg 1  
 59556 Bad Waldliesborn  
 Leitung D. Grawe  
 Tel.: 0 29 41 / 94 26 0  
 www.residenz-seniorenheim.de

**Börde Pflege team**  
 Häusliche Kranken-, Altenpflege und Service

**Wir sind rund um die Uhr für Sie da.**

- Beratung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- Betreuung
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Vermittlung von:
  - Fußpflege
  - Haarpflege
  - Essen auf Rädern

Schlossstr. 18 • 59510 Lippetal • Tel. 0 29 23 - 9 72 99 97  
 HellwegForum - Ense-Bremen • Tel. 0 29 38 - 9 77 66 40

www.boerde-pflege-team.de • info@boerde-pflege-team.de  
 Wir sind zugelassen zur Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen.

**Ihr AWO-Seniorenzentrum in Lippstadt**

**Sicher, geborgen und zu Hause**

**Sie suchen einen Platz in der Stationären Pflege?**

**Erich-Wandel-Seniorenzentrum**  
 Juchacz-Straße 1-17 • 59555 Lippstadt  
 Tel. 0 29 41 - 66 11 • sz-lippstadt@awo-ww.de

...oder besuchen Sie uns im Internet: [www.awo-ww.de](http://www.awo-ww.de)

**Kurzzeitpflege**

# Bitte immer rechts herum

Fahrradthon geht in die fünfte Runde: Radeln, Erleben und Genießen

Zum fünften Mal lockt der Lippetaler Fahrradthon auf die Straße: Am Sonntag, 10. August startet in Lippetal von 10 bis 18 Uhr wieder der große Fahrradtag für die ganze Familie.

Die gesamte Strecke ist – wie ein Marathon – 42 Kilometer lang und wird für diesen Tag extra ausgeschildert. Die einheitliche Fahrtrichtung – an die sich bitte auch die ortskundigen Radler halten sollten – ist rechts.

In fast allen Lippetaler Dörfern gibt es Stationen, die die Teilnehmer zum Halt einladen. Die einzelnen Stationen halten ihre Angebote von 10 bis 18 Uhr vor. Wer am Ilmerweg in Lippborg Pause macht, kann sich beim Schützenverein mit Getränken und am Grillstand verwöhnen lassen, kann im Pfarrheim Kaffee und Kuchen genießen und den Fahrradservice der Firma Hagedorn in Anspruch nehmen.

Auf Schloss Assen stehen zwischen 13 und 16 Uhr die Tore offen, für Gästeführungen zwischen 14 und 14 Uhr wird eine kleine Gebühr fällig. An der Brönicke in Lippborg laden DRK und Kolpingfamilie Herzfeld zur Fassbrause, Reibekuchen und Waffeln ein, das Atelier „Kunst auf der Deele



präsentiert das Thema „Wasser“. Der SC Lippetal wartet in der Lippekampfbahn mit Getränken, Grill und Cafeteria, Eisstand und Hüpfburg und ein Info-Stand des ADFC-Kreisverbandes ergänzen, die Idabasilika öffnet ihre Tore.

Am Sportplatz in Hovestadt bieten Sportverein und Familienzentrum Crepes und Bockwurst, Kastenrutschen und Schminkecke, Getränke und Informationen zum Fahrradbus. Die Sänger aus Schoneberg laden an der Begegnungsstätte zu Reibeplätzchen und Tortenbuffet ein, dort ist auch der Infostand der Gemeinde platziert. Die Gastronomie stärkt in

Brockhausen die Teilnehmer mit Getränken und Leckerem vom Grill, Kaffee und Kuchen, am Kirchplatz in Oestinghausen öffnet ein Gebraucht-Fahrrad-Markt, der Infostand „Fair Trade“ und der Eine-Welt-Laden, es gibt aber auch Getränke und einen Imbiss. Hüpfburg, Torwand und Kettenkarussell, Cafeteria und Getränke warten in Krewinkel-Wiltrop. Hier erläutert die ABU auch den Infostand Auenland, öffnet die Tonwerkstatt Wiltropia ihre Tore. Schließlich warten am Vereinshaus Hultrop Champignonpfanne, Kaffee und Kuchen, Livemusik der Bigband SKAS sowie Führungen in Sändkers Mühle.

Weitere Angebote sind Fahrradservice, Gebraucht-Fahrrad-Markt, Live-Musik, Ausstellungen, Hüpfburg, Kettenkarussell, Torwandschießen, Kinderschminken, Kastenrutschen, Spielplätze, Bolzplätze, Besichtigungsmöglichkeiten in Sändkers Mühle, Haus Assen, Kirchen, Kapellen und im Oestinghauser Heimathaus.

Infostände gibt es von der Gemeinde Lippetal, der ABU (Radweg Auenland), der RLG (FahrradBus), der „Fair Trade Town Kampagne“, vom Eine Welt Laden und einer Gesundheitskasse. Die Kreisverkehrswacht Soest bietet wieder einen Fahrradsimulator und Seh- und Reaktionstests an. Dazu berät die Kreispolizeibehörde zum Thema Verkehrssicherheit.

Für Auswärtige gibt es Parkplätze in der Nähe aller Stationen in Lippborg, Herzfeld, Hovestadt, Schoneberg, Brockhausen, Oestinghausen und Hultrop. Außerdem setzt die RLG einen Fahrradbus aus Richtung Warstein und Neheim über Möhnesee und Soest ein. Der Ein- und Ausstieg auf zwei Rädern ist an jeder Station möglich. Dort gibt es auch die Stempelkarten, deren Besitzer nach Abstempelung an einer Verlosung teilnehmen können.

## Räder kommen näher

Die bis zu 180 Meter hohen Wind-Turbinen rücken näher: Der Kreis Soest hat die Bauwerke genehmigt. „Vollkommen unverständlich“, sagen dazu rund 30 Anlieger aus dem Grenzgebiet Lippetal, Beckum und Wadersloh. Denn außerhalb des Kreises Soest werden die Standorte sehr kritisch gesehen. „Wir hätten das nicht genehmigt“, sagen benachbarte Behörden und verweisen auf Greifvögel und weitestgehend unberührte Natur. Die Anlieger

wollen jetzt klagen. Währenddessen rücken die 180-Meter-Giganten auch im Norden Bad Sassendorfs vor. Bei Bettinghausen sollen fünf etwa 100 Meter hohe Riesen gegen drei 180-Meter-Mühlen getauscht werden. Bislang stand das Vogelschutzgebiet diesem Vorhaben im Weg, Naturschutzverbände und Umweltschutzbehörden haben aber signalisiert, zustimmen zu wollen, wenn alle Räder eine einheitliche Höhe erhalten.

## So schön kann „Schlafen“ sein



„Ausgezeichnet“ schlafen und das in allerbesten Lage kann der müde Gast in Herzfeld: Das Haus Tourneur hat jetzt frisch auch die Zertifizierung des ADFC, des allgemeinen deutschen Fahrradclubs, erhalten und ist jetzt ganz offi-

ziell ein „bed- and bike“-Betrieb: Damit haben es die engagierten Herzfelder jetzt schriftlich. Ihr Haus ist für Rad-Touristen besonders gut geeignet. In Herzfeld fehlten viele Jahre Übernachtungsmöglichkeiten. Schon so man-

cher Radfahrer oder Gast einer Familienfeier suchte vergebens nach einem Zimmer.

Seit Eröffnung der Römer Lippe Route zeigt sich, dass hier dringender Bedarf be-

steht, um Touristen die Möglichkeit zu geben, im schönen Herzfeld zu bleiben. Das ist nicht nur Thema bei ILEK, dem integrierten ländlichen Entwicklungskonzept, das gerade zwischen der Stadt Lippstadt und der Gemeinde aufgelegt wird. Es trug auch Früchte im Haus Tourneur, das mitten im Ortskern liegt.

Hier haben sich Alexander und Ulrike Tourneur entschlossen, die leeren Kinderzimmer in der oberen Etage zu einem bed & breakfast umzugestalten. Mit zwei Doppelzimmern ging es los, mittlerweile lässt es sich gut, im „blauen“, „grünen“ und „gelben“ Zimmer sowie in der Suite ruhen.

Die stilvollen Zimmer sind individuell gestaltet und reichen vom gemütlichen Einzelzimmer bis zum Superior Zimmer mit eigenem Bad, Sauna, großem Dachhof und traumhaften Blick über die Lippeauen.

## Dankeskapelle feiert Geburtstag

Gotteshaus muss renoviert werden: Gemeindefest mit großer Schleife

Die Dankeskapelle in Herzfeld wird in diesem Sommer 60 Jahre alt. Deshalb schmückt eine Schleife den Kirchturm. Die evangelische Kirchengemeinde feiert den Geburtstag beim Gemeindefest am 31. August. Im Vorfeld sammelt sie Spenden für die Tombola und die Renovierung der Kirche.



1954 wurde die evangelische Kirche in Herzfeld von den damals zugezogenen Gemeindegliedern erbaut. Der Name „Dankeskapelle“ stand für das Glück der Flüchtlinge aus den ehemals deutschen Ost-Gebieten, nach dem Krieg im Lippetal ein neues Zuhause gefunden zu haben. Vielen Menschen ist die Dankeskapelle bis heute zu einem Stück Heimat geworden. Die Kirche ist ein Zentrum des evangelischen Gemeindelebens im

Lippetal. Die bemalte Kassettendecke, die hellen Bänke mit 200 Plätzen und die Holzsprossenfenster tragen zu der Schönheit des schlichten Raumes bei.

Die Kirchengemeinde Weslarn will die Kirche jetzt renovieren, um die Gebäudesubstanz auch für die nächste

Generation zu erhalten. Die Dankeskapelle braucht dringend einen neuen Außenanstrich, so Pfarrer Ralph Frieling. Die noch originalen Elektroinstallationen aus den 1950er Jahren gehören eher ins Museum als in das Gotteshaus, sie müssen ersetzt werden. Neue Lampen sollen helles und warmes Licht in den Altarraum und das Mittelschiff bringen. Der Erlös des Gemeindefestes trägt zu der Finanzierung bei.

Alle Lippetaler und Gäste sind zu dem Fest eingeladen und können mit ihrem Besuch und dabei helfen, die Kirche zu erhalten. Darüber hinaus freut sich die Gemeinde über große oder kleine Preise für die geplante Tombola: Sei es eine Flasche Wein, ein besonderer Saft oder ein Gutschein für Gartenarbeit, den ein Ge-

winner bei beim Spender auflösen darf; seien es neue oder neuwertige Spielsachen, CDs oder Bücher - oder sei es die Ballonfahrt. Informationen erteilt Christel Meister (Tel. 02923/980343). Spenden für die Renovierung erbittet die Gemeinde auf das Spendenkonto IBAN DE06 3506 0190 0005 0050 00, Zweck: „Spende Renovierung Dankeskapelle“ und „Ihr Name und Ihre Anschrift“. Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Um 12 Uhr beginnt der Familiengottesdienst mit Singkreis und Kinderchor, anschließend Chöre in der Kirche (u.a. mit dem St.-Idachor, MGV Herzfeld, Gospelprojekt Soest), Spielwiese für Kinder, Begegnung, Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen, 17.30 Uhr Abschlusskonzert in der Kirche

**GROSSER OUTLET SONDERVERKAUF!** prophete keep moving

Jetzt eine Riesenauswahl an Fahrrädern, E-Bikes, Roller sowie Fitnessgeräten

**2. WAHL**

**SAMSTAG! 02.08.2014 09:00-12:00 UHR**

OUTLET am Werksgelände Prophete Lindenstr. 49, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Bitte beachten Sie: Keine EC-Zahlung möglich. An diesem Tag bleibt unser Werkverkauf geschlossen.



HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Klimafreundlichster Diesel auf dem Markt: \* i20 blue 1.1 CRDi mit 84 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoß (kombiniert). \* lt. VCD Auto-Umweltliste 2012/2013.



Steven Reckzeh, Dimitri Kabischew, Geschäftsführer Enis Trubljanin, Helmut Steinkamp, Geschäftsführer Manfred Mulder und Robert Krause freuen sich über das gute Ergebnis bei dem Test.

## Neutralen Werkstatttest mit „gut“ bestanden

Autohaus am Wasserturm mit 95 Prozent

Mit dem Gesamturteil „gut“ zeichnete der TÜV Süd die Werkstatt des Beckumer Autohauses am Wasserturm aus.

„Das Unternehmen Seat vergibt deutschlandweit Aufträge an unabhängige Unternehmen, die die Qualität der Werkstattarbeit im Unternehmen testen sollen“, so Geschäftsführer Manfred Mulder. Bei hauseigenen Kunden werden fünf Mängel in dessen Wagen eingebaut. Aufgabe des Kunden ist es nun, einen Fragebogen von mehr als 100 Fragen auszufüllen, in

dem Fragen zur telefonischen Auftragsannahme bis hin zur Rechnungsstellung zu beantworten sind. Sogar die Frage, ob sich der oder die Mitarbeiterin mit Namen gemeldet hat, wird festgehalten. Diesen umfangreichen Test bestand das Unternehmen am Wasserturm mit Bravour, denn das Gesamtergebnis lag bei 95 Prozent. Die Urkunde, die dieses gute Ergebnis dokumentiert, erhält einen Platz neben den anderen Auszeichnungen, die das Autohaus am Wasserturm bereits erhalten hat.

Neu und besser in Form denn je. Der neue Hyundai i20.

Der Hyundai i20. Ab 9.990,- € EUR.



Schon auf den ersten Blick fällt er ins Auge: der sportlich-dynamische Look des neuen Hyundai i20. Vor allem die Scheinwerfer und der Hexagonalgrill betonen die Zugehörigkeit zur Hyundai Familie. Sein variables Innenraumkonzept mit 60:40 teilbarer und umklappbarer Rücksitzbank bietet darüber hinaus maximale Flexibilität.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,0 - 3,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 140 - 84 g/km; Effizienzklasse: D - A+.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. \* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

**AUTOHAUS AM WASSERTURM GmbH**

NEUBECKUMER STR. 158 • 59269 BECKUM  
Tel.: +49(2521)18406 • Fax: +49(2521)15030

## Blaubeeren machen als Pfannkuchen besonders gute Figur

In der heimischen Küche finden Heidelbeeren vielfältige Verwendung. Köstlich schmecken sie in Quarkspeisen, machen sich gut in Muffins, Smoothies, fantasievollen Torten und zu Pfannkuchen oder auch Grießklößen.

Vorausschauende Köche verarbeiten sie zu Marmelade und Kompott, Sirup und Saft, sogar zu Wein und aromatischem Likör. Und retten so das „blaue Sommer-Wunder“



bis in die kalte Jahreszeit hinein: Zu jeder Jahreszeit ein Genuss. Das folgende Blaubeer-Rezept stammt vom Berggasthof Kahler Asten, dort sind an der Hochheide die leckeren Früchte zu finden.

**Zutaten:** 250 g Mehl, 1 TL Backpulver, 3 Eier, 0,38 l Milch, 1 Pck. Vanillezucker, 500 g Heidelbeeren, 4 EL Butter, 2 EL Puderzucker, 125 g Ahornsirup

## Sommerversnügen Radeltour

Bernhard Lülfi empfiehlt eine besonders schöne Tour

Fahrradfahren ist ein herrliches Sommersnügen: Die Route kann nach individuellen Vorstellungen gewählt werden, auch der jeweilige Schwierigkeitsgrad darf variieren. Schöne Strecken gibt es auch in der Region. Bernhard Lülfi von der Kleinen Radwerkstatt in Rhynern hat eine besonders schöne Tour in Welper ausprobiert.

Hier sein Tourenvorschlag: Los geht es am Parkplatz Salinenring in Werl, der Einstieg in die Tour ist aber auch an anderen Stellen möglich. Dann geht es über den Werler Norden Richtung Sönnern, Auf dem Kreiter, Feldstraße und Niclasstraße. Niclasstraße folgen > Scheidin-

gen Große Breite, Gr. Breite links in Delkenstr. > Richtung Illingen; Gewerpark Scheidungen „Mittelpunkt Westfalens“; die K14 überqueren > Welper parallel zur alten Bahntrasse; der Straße folgen, vorbei an einem Wildgehege bis Salzbadweg, hier rechts zur Bahntrasse Hamm Soest abbiegen, dem Straßenverlauf folgen bis alte Bahntrasse, hier links neben Schlagbaum (Liethe) nach Welper Ortsmitte abbiegen. Dem Straßenverlauf (Grüne Aue) durch Welper folgen bis an Waldrand, hier links und sofort wieder rechts in den Waldweg. Dem Waldweg an der Gabelung nach links folgen, bei VW Gretenkort die Straße überqueren, Verlauf



Im Haus Schlotmann lässt es sich beim Jörg Quante gut einkehren. Hier gibt es gutes Essen, Kaffee und Kuchen, einen wunderschönen Biergarten mit Kinderspielplatz (Grillhütte nach Voranmeldung). Einfach ein wunderschönes Ziel im schönen Lippetal.

folgen bis Straßensperre, hier links in den Wald bis erster Abzweig wieder links und jetzt dem Wegverlauf folgen bis Kettlerholz linker Hand; PAUSE auf dem Waldspielplatz.

Nach einer ausgiebigen Pause weiter Richtung Norden, hier in die Sackgasse Haus Matena, am Ende in den schmalen Weg neben der Gräfte folgen, Vorsicht 90° Kurve, „schellen“ wegen Gegenverkehr, nach 100 Meter

rechts abbiegen und durch die Ahswiesen nach Dinker. An der Straße Hamm Soest links und sofort wieder rechts Feldstraße, am Ende links in Oitrup und nach ca. 500m rechts in Am Freistuhl > geht über in Knapfstraße, nach ca. 1000m Gabelung rechts und der Straße weiter folgen, am Ende links bis Schulstraße/Dornenkamp. zum Haus Schlotmann. Der Rückweg kann nach eigenem Gutdünken angetreten werden.

DIE KLEINE RADWERKSTATT  
Bikes and more...

**NEU im Sortiment:**  
Kinderanhänger Duo BS-CO2 von XLC  
für nur 399,- € (inkl. MwSt.)

*Kids on tour!*

Alte Salzstraße 32  
Hamm-Rhynern  
Tel.: (02385) 7090 300  
die-kleine-radwerkstatt@gmx.de  
www.die-kleine-radwerkstatt.de

Wir realisieren Ihre Küchenträume!

Elker 14 • 59269 Beckum / an der B61  
im Möbelhaus Berkemeier HOME COMPANY  
Tel.: 0 25 21 / 82 90 113  
mail@bkt-kuechen.de  
www.bkt-kuechen.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr.: von 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa.: von 9.00 - 14.00 Uhr  
Planungs und Aufmaßtermine nach Vereinbarung möglich!

Zuverlässiger Gartenhelfer in Herzfeld gesucht, Tel. 02923/8909

Das Leben ist wie eine Rose ...  
**Haus 56**  
Sommer · Lindenstraße 56 · 59302 Oelde  
01 52/27 96 25 53 · www.erobella.de  
Nette Kollegin gesucht!

**Erotik**

Das beste vom besten "Baltikum Girls"  
Tel.: 02961/908044  
Handy: 0151/17518197  
www.girls-haus19.de  
täglich - ab 10 Uhr

Hausmeister (ca. 20 Stunden/Monat) für MFH in Herzfeld gesucht, Tel. 02923/8909

*Jungen Wassersportlern und solchen, die es werden wollen, bieten wir unsere Ferienkurse am TwinCable an. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen, die nicht älter als 16 Jahre sind. Die Kurse dauern 5 Tage und finden jeweils in der Zeit von 10:00-12:00 Uhr statt. Im Komplettpreis sind neben der Fahrtzeit die Wasserski, ein Kneeboard oder ein Wakeboard ebenso enthalten wie Neoprenanzug und Weste. Die Anleitung erfolgt durch einen professionellen Trainer.*



*Als Ferienangebot kostet dieses Komplettpaket pro Teilnehmer nur*

**59 €**

*Die Anmeldung erfolgt bequem online auf [www.twincable-beckum.de](http://www.twincable-beckum.de)*

## **Wasserski | Strandbad | Gastronomie**

*Das TwinCable ist auch für alle anderen Gäste immer ein lohnenswertes Ziel*

